

D1: Konzentrierte Leistung in Zwickau

Am 6. Spieltag fuhr die Mannschaft der D1 zum Auswärtsspiel nach Zwickau. Nach den beiden letzten, spielerisch eher durchwachsenen, Partien, sollten und wollten die Mädchen zeigen, dass sie es durchaus besser können – und das taten sie dann auch doch recht eindrucksvoll. Die MSG ging zwar mit 1:0 in Führung, doch danach übernahm der HCL das Heft des Handelns. In der 1:5-Deckung arbeitete man – anders als in den bisherigen Spielen – von der ersten Minute an sehr konzentriert und ballorientiert. Dadurch kam die Mannschaft immer wieder zu einfachen Ballgewinnen, die sie dann zum Konterspiel nutzte. Auch im Positionsangriff setzte man die Trainingsinhalte und Aufgaben um; versuchte immer wieder in die Lücken zu stoßen und den Ball bis zur Torchance laufen zu lassen. Variabel nutzten die Mädchen aber auch 1:1-Situationen und das Spiel über den Kreis. Über die Stationen 2:7 und 3:11 setzte man sich bis zur Pause auf 4:15 ab. Voraussetzung war aber auch, dass man die Zwickauer Versuche einzulaufen weitestgehend unterband oder aber abdecken konnte und dass man wieder über einen starken Rückhalt im Tor verfügte.

In der zweiten Hälfte knüpfte die Mannschaft nahtlos an die erste Halbzeit an. Aus einer sicheren Deckung heraus, die kaum noch Torwürfe zuließ, konnte man immer wieder die eigenen Angriffe starten. Auch wenn dann – eigentlich grundlos – die eine oder andere Einzelaktion auftrat, blieb es bis zur letzten Minute eine geschlossene Mannschaftsleistung, bei der man immer wieder für die Partnerin aufspielte und auch das Abspiel auf die freie Mitspielerin suchte. Letztendlich waren nicht das Ergebnis von 6:34 und die beiden Punkte auf dem Weg zum Saisonziel entscheidend. Entscheidend war das „Wie“. Und daran gilt es auch in den nächsten Spielen unbedingt anzuknüpfen.

G.H.